



Ziel und Zweck

Das Forum Strafrechtliche Verteidigung

Im Verein Forum Strafrechtliche Verteidigung haben sich Strafverteidiger und Strafverteidigerinnen aus der ganzen Schweiz zusammengeschlossen. Ihr Ziel ist es, ein Gegengewicht zum herrschen-den Zeitgeist zu setzen, die Möglichkeiten und Grenzen strafrechtlicher Konfliktbewältigung aufzuzeigen, auf die Bedeutung strafprozessualer Garantien in einem rechtsstaatlichen Strafverfahren hinzuweisen und ihre Erfahrungen gegenseitig auszutauschen. Zu diesem Zweck wird regelmässig eine gesamtschweizerische Tagung durchgeführt, welche sich aus der Sicht der Verteidigung über die Kantons Grenzen hinweg mit grundsätzlichen und aktuellen Fragen des Strafrechts und Strafprozessrechts auseinandersetzt.

Bis jetzt hat das Forum Strafrechtliche Verteidigung folgende Themen behandelt:

- 1999: «Strafrechtliche Verteidigung und Wahrheitsfindung»
- 2000: «Redlich, aber falsch – zur Problematik von Zeugenaussagen im Strafverfahren»
- 2001: «Die Polizei – Herrin des Strafverfahrens?»
- 2002: «Sexualdelikte im Strafprozess»
- 2003: «Strafrechtliche Verteidigung und Wirtschaftsdelikte»
- 2004: «Strafrechtliche Verteidigung und Drogenjustiz»
- 2006: «Vom Beweismangel zum Beweisverwertungsverbot»
- 2007: «Revision des Allgemeinen Teils des StGB»
- 2009: «Strafrechtliche Verteidigung und Ausländer»
- 2010: «Strafrechtliche Verteidigung und Schweizerische StPO»
- 2012: «Strafrechtliche Verteidigung mit der Schweizerischen StPO»
- 2013: «Strafrechtliche Verteidigung und Sicherheitswahn»
(zugleich 3-Länderforum Strafrechtliche Verteidigung)

Programm

Freitag, 23. Oktober 2015

8.30 – 9.00 Uhr	Eintreffen und Kaffee
9.00 Uhr	Begrüssung und Einführung
9.10 – 9.45 Uhr	Plenumsreferat Strafrechtliche Verteidigung als Störfaktor – eine Aussensicht Prof. Dr. Marcel Alexander Niggli / MLaw Stefan Maeder
09.55 – 10.55 Uhr	Workshop 1 und 2
10.55 – 11.10 Uhr	Pause
11.10 – 12.10 Uhr	Workshop 2 und 1
12.15 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 14.05 Uhr	Plenumsreferat Strafrechtliche Verteidigung auf dem „Law & Order-Karussell“ – droht der Verteidigung die Bedeutungslosigkeit? Prof. Dr. Thomas Fischer
14.15 – 15.15 Uhr	Workshop 3
15.20 Uhr	Abschluss im Plenum
16.00 Uhr	Ende

Es wird eine Weiterbildungsbestätigung ausgestellt für 6 credits gemäss Reglement Weiterbildung Fachanwalt/-anwältin SAV bei persönlicher Teilnahme am gesamten Programm.

Forum Strafrechtliche Verteidigung
13. Schweizerischer Kongress der Strafverteidigerinnen und Strafverteidiger

Strafrechtliche Verteidigung: (gesetzlicher) Anspruch und Wirklichkeit

Freitag, 23. Oktober 2015
08.45 – 16.00 Uhr

Volkshaus Zürich
Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

www.volkshaus.ch
Tel. +41 44 241 64 04

Hauptreferenten

PROF. DR. MARCEL ALEXANDER NIGGLI,
Universität Freiburg und
MLAW STEFAN MAEDER,
Lektor für Strafrecht, Universität Freiburg

PROF. DR. THOMAS FISCHER,
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof Karlsruhe



Forum Strafrechtliche Verteidigung
c/o iic. iur. Barbara Zimmerli
Binningerstrasse 11
4051 Basel

Bitte
frankieren

1. Strafverteidigung als Störfaktor – eine Aussensicht (09.10 – 09.45 Uhr)

Die strafprozessualen Verteidigungsrechte – und damit auch die Strafverteidigung selbst –werden gesellschaftlich zunehmend als Störfaktor wahrgenommen. Der Grund dafür dürfte in einem (allerdings weit verbreiteten) Missverständnis des Strafprozesses liegen: Soll der Strafprozess die sog. materielle Wahrheit finden, kann die Verteidigung nur stören, indem sie dies erschwert oder gar verhindert. Aber selbst dort, wo von der materiellen Wahrheit abgerückt wird, weil das Verfahren so effizient wie möglich erledigt werden soll, stören Verteidigungsrechte in aller Regel nur. Beiden Varianten ist gemein, dass der Beschuldigte damit vom Subjekt zum Objekt degradiert wird.

<p>PROF. DR. MARCEL ALEXANDER NIGGLI, Universität Freiburg</p>
<p>MLAW STEFAN MAEDER, RECHTSANWALT, Lektor für Strafrecht, Universität Freiburg</p>

2. Strafverteidigung auf dem «Law & Order»-Karussell – droht der Verteidigung die Bedeutungslosigkeit? (13.30 – 14.05 Uhr)

Was bedeutet Strafverteidigung in einer Gesellschaft, die Strafrecht als Allerheilmittel für eine Vielzahl gesellschaftlicher Phänomene propagiert? Strafe erscheint heute in etlichen Bereichen als zentrales staatliches Lenkungsmittel. Die Strafverteidigung ist trotz der aus-gebauten strafprozessualen Verteidigungsrechte oft in der Defensive. Droht i Wirklichkeit die Marginalisierung der Verteidigung und werden wir instrumentalisiert in einem gesellschaftlichen Prozess gegen Randfiguren der Gesellschaft?

<p>PROF. DR. THOMAS FISCHER, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof Karlsruhe</p>

Workshops:

Workshop 1:	Strafverteidigung in der heutigen Mediengesellschaft
	Leitung: Dr. Christian von Wartburg, Binningen
Workshop 2:	Die Verteidigung als Feigenblatt – Strategien gegen die Instrumentalisierung der Strafverteidigung
	Leitung: Dr. André Clerc, Freiburg
Workshop 3:	Die Rolle der Verteidigung im ökonomisierten Strafprozess
	Leitung: Konrad Jeker, Solothurn und Alain Joset, Basel

Die workshops am Morgen (1+2) werden je zwei Mal angeboten, so dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer alle Arbeitsgruppen einmal besuchen kann. Die Arbeitsgruppe am Nachmittag wird parallel geführt.

Hinweise

Tagungsbeitrag
<p>Fr. 350.– für Mitglieder des Forums Strafverteidigung Fr. 420.– für Nichtmitglieder Fr. 200.– für SubstitutInnen/VolontärInnen</p>
Mittagessen
<p>Das Mittagessen findet vor Ort statt und ist im Preis inbegriffen.</p>
Mitgliederbeitrag Verein Forum Strafverteidigung
<p>Fr. 100.– pro Jahr.</p>
Organisation, Anmeldung und Fragen an:
<p>Forum Strafverteidigung c/o Barbara Zimmerli, Anwältin und Mediatorin Binningerstrasse 11, 4051 Basel, Telefon 061 272 20 10 oder per e-mail an info@forum-strafverteidigung.ch</p>
Einzahlungen
<p>Forum Strafverteidigung, IBAN CH80 0483 5019 0507 2100 0, Credit Suisse AG, 8070 Zürich (Clearing-Nr. 4835; PC 80-500-4), Konto-Nr. 190 507-21</p>
Anmeldeschluss
<p>31. Juli 2015 (Anmeldung bitte mit beiliegender Karte) Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt.</p>

www.forum-strafverteidigung.ch

Forum Strafverteidigung
Kongress «Strafverteidigung: (gesetzlicher) Anspruch und Wirklichkeit»
(23. Oktober 2015)

Anmeldung

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name
Vorname
Beruf
Adresse
PLZ, Ort
Telefon
e-mail
Unterschrift

- Ich möchte dem Verein beitreten**
(Mitgliederbeitrag pro Jahr Fr. 100.–)
- Ich melde mich für den Kongress
«Strafverteidigung: (gesetzlicher) Anspruch und Wirklichkeit»
(23. Oktober 2015) an
- Als Mitglied des Forums Strafverteidigung Fr. 350.–
+ Mitgliederbeitrag von Fr. 100.–
- Als Nichtmitglied Fr. 420.–
- Als SubstitutIn/VolontärIn Fr. 200.–

Frühbucherrabatt bei Anmeldungen
bis spätestens 30. April 2015 (Datum Poststempel)
Fr. 330.– für Mitglieder und Fr. 400.– für Nichtmitglieder – gilt nicht für den Preis für Substitute

Anmeldung bitte bis **31. Juli 2015**
Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt